

Prüfungsprotokoll Köln Januar 2024

Meine Prüfungskommission bestand aus dem Amtsarzt, einem Heilpraktiker und einem Heilpraktiker f. Psychotherapie.

Ich wurde pünktlich vom Arzt abgeholt und freundlich begrüßt. Im Raum haben sich alle vorgestellt.

Dann wurde meine Mappe begutachtet und der Arzt hat mir zur schriftlichen Prüfung gratuliert und gesagt das ich nur 2 Fehler hatte.

Dann wurde gefragt, warum ich HPP werden will. Was ich damit machen möchte.

Nach 10 min sagte der Arzt ich könne mich beruhigen, er hätte vor 5 min den Wisch schon unterschrieben. :)

Wir haben viel gelacht. Nach wenigen Minuten wusste ich ja schon, dass ich bestanden habe. Und danach wurde nur gesprochen.

Dann ganz kurz und knapp:

- Paar Pflichten
- Paar Verbote
- Unterschied HPP / HP
- Unterschied Beratung / Therapie
- Was ich von Supervision halte
- Kennen Sie die Notfälle? Ja. Musste keinen nennen.
- Kennen sie Psych-KG? Ja. War schon bei ein paar Zwangseinweisungen dabei. Musste den Ablauf nicht erklären.
- Anpassungsstörung kurz und knapp erklärt. PTBS kurz und knapp erklärt.

Über Resilienz gesprochen und was ein Ereignis katastrophalem Ausmaß ist. Dazu kamen Fragen.

Es war wirklich eine gute Überprüfung!

Es wurde viel gefragt zu meiner Zeit als medizinische Fachangestellte. Zum Tanzen und ob ich Tanztherapie anbieten möchte. Wo ich herkomme und wer ich so bin.

Es war echt toll und die 3 waren ein super Team.

Und an die Kölner: ich war SO AUFGEREGT! Ich hab am ganzen Körper gezittert. Und ich bin in den Raum rein, hab allen die Hand gegeben und gefragt, wo ich mich hinsetzen darf.

Dann sagte der Arzt „dort auf den freien Stuhl außer Sie wollen hier bei uns sitzen“ dann sag ich ne das ist mir unangenehm die sind ja alle besetzt 😊 alle am Lachen, dann hab ich mich auf den Stuhl gesetzt und die Rückenlehne war nicht fest und ich bin fast vom Stuhl gesegelt vor Schwung. Alle am Lachen. Eis gebrochen 😊